
MTU Aero Engines erhält Folgeauftrag für Hubschrauber-Antrieb T64

München – Die MTU Aero Engines rüstet 40 T64-Antriebe um, die CH-53-Hubschrauber der Bundeswehr in die Luft bringen. Der Auftrag mit einem Wert von rund 20 Millionen Euro ist kürzlich erteilt worden und folgt einer Vereinbarung der MTU mit der Bundeswehr aus dem Jahr 2003, die in einem ersten Schritt das Hochrüsten von 46 Triebwerken des T64-7 auf den Standard -100 umfasst. Die erste Tranche steht kurz vor ihrem Abschluss. Eine dritte soll folgen: Der Anschlussauftrag für die Optimierung 40 weiterer Triebwerke soll 2007 oder 2008 vergeben werden.

Dr. Stefan Weingartner, Leiter Militärische Programme der MTU Aero Engines, erklärte: „Mit der deutlich stärkeren Version des bewährten T64 kann die Bundeswehr ihre Helikopter auch in klimatisch und geographisch schwierigen Regionen einsetzen, ohne dass sich Leistungseinbußen einstellen.“

Die MTU Aero Engines ist Deutschlands führender Triebwerkshersteller und einer der großen der Branche. Das Unternehmen ist weltweit mit Tochtergesellschaften vertreten und hat im Geschäftsjahr 2004 rund 7.400 Mitarbeiter beschäftigt; der Umsatz lag bei rund zwei Milliarden Euro. Im militärischen Bereich ist die MTU der Systempartner für fast alle Flugtriebwerke der Bundeswehr. Technologisch ist das Unternehmen Spitze: Paradedisziplinen sind die Niederdruckturbinen- und Hochdruckverdichter-Technologien sowie Reparaturverfahren. Im zivilen Instandhaltungsgeschäft ist die MTU weltweit der größte unabhängige Dienstleister.

München, 6. Oktober 2005

Ihre Ansprechpartner:

Odilo Mühlring

Tel.: +49 (0)89 14 89-26 98

Fax: +49 (0)89 14 89-87 57

Martina Vollmuth

Tel.: +49 (0)89 14 89-53 33

Fax: +49 (0)89 14 89-87 57

Alle Presseinfos und Fotos: <http://www.mtu.de/media>